

HITTE HATTE

Frühjahrs- und Muttertagskonzert 2011

Das heurige Frühjahrskonzert hatte gleich mehrere Highlights zu bieten.



Foto: i. ra-kie

Von der Musikkapelle Tarrenz geehrt: Dr. Charlotte Amann, Mario Reich, Mike Krißmer, Dietmar Reich

Für die Konzertwertung am 28. Mai in Arzl (Tarrenz: 18:00 Uhr) wurden bereits die Wertungsstücke präsentiert, die in den nächsten Tagen noch eifrig geprobt werden. Die langjährige Fahnenpatin Dr. Charlotte Amann erhielt

das Ehrenförderzeichen des Blasmusikverbandes Tirol verliehen. Für 25-jährige Mitgliedschaft bei der MK Tarrenz wurden ausgezeichnet: Kpm. Mario Reich, Michael Krißmer, Dietmar Reich. Der Kirchenchor Tar-

renz, verstärkt durch einige MusikantInnen, mischte ordentlich im zweiten Teil mit, das Publikum genoss sichtlich die wohligen Klänge. Die HitteHatte gratuliert herzlich den Musikanten und ihrer Fahnenpatin! (örg)



Foto: i. ra-kie

Zusammen mit dem Kirchenchor, unter der Leitung von Andrea Schiechl, bestritt die MK Tarrenz einige Stücke des zweiten Konzerteils

In dieser Ausgabe

Stierer´s Lois.....	2
Impressum	2
Einladung „MAIANDACHT“	2
Gemeinderatsitzung	2
Knappenwelt sucht Knappen .	2
Museumsgalerie Tarrenz.....	2
Fackelnausgabe.....	2
Buch des Monats.....	3
Muttertagsfeier Kindergarten..	3
Die Neue im Bibliotheksteam .	3
Gottesdienste.....	4
„Eine kleine Liebelei“	5
Brief von Jürgen Kleiner.....	5
Bergrettung sagt Danke!.....	6
Markus Linder.....	6
Neue Trommel.....	6
Photovoltaikanlagen.....	7
Information.....	7
Jagd „Tarrenz Süd“	7
Tennisclub Tarrenz.....	7
Veranstaltung Schmankerltreff ..	7
Trachtenverein.....	8
Hermann Kirschner	8
´s Chaosack.....	9
Zivilcourage.....	9
Pensionistenverband.....	9
Sportunion.....	9
Österreichischer Alpenverein..	9
Pferdefreunde	10
Auf römischer Spurensuche .	10
Konzertwertungsspiel	11
Bei uns im Kindergarten.....	11
Unser großer Tag	11
„Junge Tarrenzer“	12
Tarrenzer Turmuhr	13
Zuwachs in der Knappenwelt .	13
Fassaden super sanieren!	14
Fotoausstellung.....	15
„Vogelperspektiven“	15
Chorkonzert.....	15
Zwiderwurz.....	16
D` Firmungsbeicht.....	16
Wochenend-Dienste	16



Stierer´s Lois



*Wer weard eana
den Sieg nicht gönnen,
den Aserbeidschen,
die so nett singen können?
Europa isch auch
Aserbeidschan,
mir sein Nochborn vom Iran!*

Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber
und Verleger:**
Gemeinde Tarrenz

Redaktion:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo), Iris Rataitz-Kiechl
(i.ra-kie), Julia Schönnach (loju),
Marco Donnemiller

Freie Mitarbeiter:
Elke Kirschner (elke),
Michaela Wuzella (mi),
Kurt Lung (LuKu),
Nathalie Posch (nap),
Christoph Immler (ci),
Christiane Kurz (cK)

Layout:
Christiane Kurz

Anzeigenannahme:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:**
Freitag, 17. Juni, 20.00 Uhr

**Die nächste Ausgabe
erscheint am:**
Freitag, 24. Juni

Einladung zu einer etwas anderen „MAIANDACHT“

**Am Sonntag, den 29.05.2011 um 19.30 Uhr
in der Kapelle Obtarrenz**

Maiandacht mit begleitender Gestaltung durch die
Chorgemeinschaft des Kirchenchores (Sechserg'sang)
als „Kleines Mariensingen“

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
die Chorgemeinschaft



Gemeinderatsitzung vom 16.05.2011

Bei der Gemeinderatsitzung am 16.05.2011 wurden
folgende Punkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll vom 11.04.2011, GR/003/2011**
2. **Bericht des Bürgermeisters**
3. **Bericht des Überprüfungsausschusses**
4. **Beschluss der Jahresrechnung 2010**
5. **Aufnahme Wasserleitungsfondsdarlehen für
WVA-Obtarrenz**
6. **Flächenwidmungsplanänderungen**
 - 6.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich
einer Teilfläche der Gp. 2134 von derzeit Freiland
gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in Sonderfläche für
sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude -
Stall- und Wirtschaftsgebäude
gem. § 47 TROG 2006
 - 6.2. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich
der Gp. 631 sowie im Bereich von Teilflächen der
Gpn. 630/1, 632/1, 633/1, 146 und 81/1
 - 6.3. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich
der Gp. 432/32 - Zulässigkeit eines Freizeitwohnsitzes
7. **Grundverkäufe / Verpachtungen**
 - 7.1. Ansuchen von Herrn Wörle Markus um Ankauf
einer Teilfläche der Gp. 432/15
 - 7.2. Ansuchen Fam. Waibl Georg u. Susanne um Ankauf
bzw. Anpachtung einer Teilfläche der Gp. 2397/1
 - 7.3. Ansuchen Herr Pinkl Eduard um Anpachtung einer
Teilfläche der Gp. 2260/1
 - 7.4. Ansuchen Herr Fischer Alfred um Ankauf der
Bp. 439/2 (Schlachthaus Schulgasse)
8. **Löschung Wiederkaufsrecht in EZ 1512
(Tangl Martin u. Mitbesitzer, Lenzenangerweg 12)**
9. **Viehzuchtverein Obtarrenz - Ansuchen um Zuschuss**
10. **Umsetzung „Rettungsdienst Tirol“, Auflösung
Rettungsvertrag mit Wirksamkeit vom 01.07.2011**
11. **Diverse Ansuchen**
12. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt
auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Ausstellung Museumsgalerie Tarrenz

Gernot Mader, Acryl-Bilder

Vernissage:

10. Juni 2011, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer:

10. Juni - 3. Juli 2011

Öffnungszeiten:

**Freitag 18.00 - 20.00 Uhr,
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr**



Knappenwelt Gurgltal sucht Knappen

Die Knappenwelt Gurgltal hat sich in den vergangenen drei Jahren zu einer der touristischen Attraktion des Gurgltales entwickelt. Ein Hauptgrund für den Erfolg der Bergbauerlebniswelt sind die überaus interessanten und informativen Führungen. „Wir sind glücklich, dass wir engagiert und fachlich bestens ausgebildete „Knappen“ haben, die unsere Gäste durch die Knappenwelt und unsere Geschichte begleiten. Damit wir auch weiterhin unsere Gästen bestens betreuen können, sind wir aber immer auf der Suche nach „neuen Knappen“,“ erklärt Knappenwelt-Chef Thomas Seelos.

Wer also Interesse an einer Tätigkeit als „Knappe“ (Führer) der Knappenwelt hat, kann sich unter **Tel.: 05412 63023** oder per Mail: office@knappenwelt.at bewerben. Thomas Seelos

Fackelnausgabe 2011

Die Fackeln, von der Gemeinde Tarrenz kostenlos zur Verfügung gestellt, werden **am Donnerstag, den 16. Juni 2011, von 18-19 Uhr bei Jürgen Kiechl, Griesegg 33, ausgegeben.**



Das Leben ist nichts für Feiglinge

Gernot Gricksch

Dies ist eine berührende Geschichte. Nicht traurig, eher ergreifend und lebensnah, mit heiteren Momenten und echten Gefühlen ohne dabei kitschig zu sein: Durch einen nicht gerade alltäglichen Unfall hat Babette ihr Leben verloren. Sie war Markus' geliebte Frau und die Mutter der 15-jährigen Kim. Unvorstellbar, dass das Leben nun weitergehen soll. Das Zusammenleben von Vater und Tochter gestaltet sich wortkarg und trist. Die Beiden leben nebeneinander her und bemerken die Sorge des anderen nicht. Doch die Dinge ändern sich als Kim eines Tages spurlos verschwindet und Markus sich auf die Suche nach ihr machen muss. (elke)



Die Neue im Bibliotheksteam heißt: Erdmuth Lanbach!

Erdmuth unterrichtet in der Volksschule Tarrenz und hat im Oktober 2010 bereits mit der Ausbildung zur Schulbibliothekarin begonnen. Auch in der Bibliothek wird sie sich ganz den Volksschülern widmen. Außerdem wird sie an so manchem Dienstag Nachmittag für die Ausleihe verantwortlich sein. Herzlich willkommen!

Gleichzeitig müssen wir uns aber leider von Michael Perktold verabschieden. Er war viele Jahre unsere männliche Verstärkung und unser Ansprechpartner in Sachen EDV. Danke, lieber Michel, für deine Unterstützung! Die Bastelnachmittage mit dir und deiner geliebten Heißklebepistole waren immer ein besonderes Vergnügen!

Muttertagsfeier im Kindergarten

Sonnenschein und viel gute Laune und Freude im Kindergarten-Garten

Mit einer Rose in der Hand und strahlender Vorfreude im Gesicht ließen die Kindergartenkinder ihre Mamas hochleben. Deren Herzen strahlten wohl mit der Sonne um die Wette, als die Kleinen lauthals (mit und ohne Zahnücke) Lied und Gedicht zum Besten gaben.

Natürlich war das Kindergarten-Team auch heuer wieder sehr kreativ am Werk und so konnten die Kinder („Aber ersch am Muttertag aumäche,

Mama!“) mit einem tönernen Fuß- bzw. Handabdruck, schön verpackt in selbstbedrucktem Papier, aufwarten. Im Hintergrund hatten die guten Geister des Kindergartens wieder gekonnt für das leibliche Wohl in Form eines kleinen Buffets gesorgt – und nach so einem Sekter! hat es sich doch auch gleich viiiiil leichter gekocht ... (i.ra-kie) Mehr Fotos sind auf der Homepage von Tarrenz (www.tarrenz.at) zu sehen!



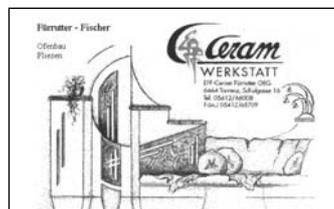
Foto: i. ra-kie

„Endlich geht's los“ – Vorfreude ist halt einfach schön



Foto: i. ra-kie

„Danke, dass du für mich da bist“ – für Mama und stellvertretend für alle, die uns beim Großwerden begleiten!



Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

Do. 2.6.	Christi Himmelfahrt Beginn der Pfingstnovene
10.30 Uhr	Firmung mit Abt German Heilige Messe für Günther Zwiesler und Emil Monz/Maria und Johann Will und Albert Waibl/Erich und Klara Lung
Fr. 3.6.	Herz Jesu Freitag
18.30 Uhr	Wallfahrt nach Sinnesbrunn Treff- punkt Kappakreuz
Sa. 4.6.	Vorabendmesse vom 7. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr	Heilige Messe für Martha und Hein- rich Schaller/Egon Flür/Alois und Hedwig Oberhofer Diese Heilige Messe wird als Famili- engottesdienst gestaltet
So. 5.6.	Heilige Messe vom 7. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	Heilige Messe für Marion und Ger- trud Flür/Christine Widhalm und August und Amalia Pohl/Verstor- bene des Jahrgangs 1941 <i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fröhlich Christian</i>
Di. 7.6.	13.00 Uhr Wallfahrt mit dem Vinzenzverein nach Kaltenbrunn
18.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	Heilige Messe für verstorbene der Familien Kurz/für die armen See- len/Alois und Maria Furrutter
Mi. 8.6.	19.00 Uhr Friedensrosenkranz
Do. 9.6.	Ephräm der Syrer, Diakon und Kirchenlehrer
19.00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Hein- rich und Antonia Flür/Hermann und Aloisia Baumann und Geschwister/ Rosa und Albert Tiefenbrunner/Bur- gi Moosmann und Ang.
Sa. 11.6.	Vorabendmesse für Pfingsten Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes
18.00 Uhr	Heilige Messe für die Verstorbenen der Familien Oberhofer und Ewerz/Julie und Klara Bau- mann und Geschwister/Jakob, Franz und Maria Fischer
So. 12.6.	Pfingsten Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes
10.00 Uhr	Heilige Messe für Reinhold Juen/ Sigmund und Alfred Tangl/Rosa Kropf/Alois und Augusta Fringer <i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef Winkler und Fami- lien Fringer und Schnall</i>

Mo. 13.6.	8.00 Uhr	Pfingstmontag Heilige Messe für Alois und Anna Schlapp/Hilde Silvio und Klaus Sei- ler und Angehörige/Kirschner Erich und Eltern
Mi. 15.6.	8.00 Uhr	Veitmesse
	19.00 Uhr	Friedensrosenkranz
Fr. 17.6.	19.00 Uhr	Patrozinium in Strad; Heilige Messe für verst. Eltern Schnall und Santer/ Fritz Gundolf und Heinrich Prantl/ Hermann Donnemiller, Josef Reiter, Gabi Donnemiller und Kinder/verst. Gönner der Kapelle Strad
Sa. 18.6.	18.00 Uhr	Vorabendmesse vom Dreifaltig- keitssonntag Heilige Messe für Ulrich Zoller/ Franz Raggl/Anton Maria und Cilli Flür/Bruno Kumpusch und Ang.
So. 19.6.	10.00 Uhr	12. So. im Jahreskreis Dreifaltigkeitssonntag Hl. Messe für die Familien Strasser und Schennach/Flür Hilde und Her- mann/Erwin Reinstadler und Helga Riedl <i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Eltern Schnall und Santer</i>
Di. 21.6.	18.30 Uhr	Heiliger Aloisius Gonzaga Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Heilige Messe für Alfred Tangl/El- friede Doblander/Johann Hairer/ Alois und Anna Ganner
Mi. 22.6.	19.00 Uhr	Friedensrosenkranz
Do. 23.6.	8.30 Uhr	Fronleichnam- Hochfest des Leibes und des Blutes Christi mit Prozes- sion Heilige Messe für Hermann und Hans Zoller/Agnes und Alois Aude- rer/Aloisia und Hermann Baumann
Sa. 25.6.	18.00 Uhr	Marien-Samstag Vorabendmesse für den 13. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe für Krabacher Ma- ria/Hermann und Irma Kropf und Ang./Katharina und Willibald Bau- mann/30 f. Monz Erika
So. 26.6.	10.00 Uhr	Heilige Messe für den 13. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe für Anton Lanbach und Ang./Familie Hermann Guem/ Tangl Christine (Lau) <i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Kofler Wolfgang und Jordan Josef</i>

Di. 28.6.	Hl. Irenäus
18.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	Heilige Messe für Anna Prantl/Gamper Haselwanter/Josef Kuprian und Ulrich Zangerl
Mi. 29.6.	19.00 Uhr Friedensrosenkranz
Do. 30.6.	19.00 Uhr Heilige Messe in Dollinger für Sofie Kropf und verst. Ang./Zangerle und Auer und Ang./Josef Greuter und Ang.

Gebetsanliegen des Papstes

1. Wir beten ... daß die Priester, vereint mit dem Herzen Christi, stets wahre Zeugen der fürsorgenden und barmherzigen Liebe Gottes sind.
2. Wir beten ... daß der Heilige Geist in unseren Gemeinden viele Menschen zur Mission beruft, die bereit sind, sich ganz der Verbreitung des Reiches Gottes zu weihen.

**„Eine kleine Liebelei“
Schnappschuss von Beda Widmer**

Der Kartoffelkäfer - schön, aber nicht begehrt! Vor kurzem hat Beda auf einem Kartoffelacker jede Menge dieser Käferchen entdeckt und für die HitteHatte fotografiert!



Foto: Beda Widmer

*Liebe Jungbürger und liebe Jungbürgerinnen!
Liebe Tarrenzer und Tarrenzerinnen!*

Am 14.5.2011 um 18.00 Uhr begannen wir die Jungbürgerfeier mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche Tarrenz. Bürgermeister, Ehrenbürger, Gemeinderäte, Jungbürger, Jungbürgerinnen und andere Gläubige waren versammelt, um Gott die Ehre zu geben. In der Predigt sprach unser Pfarrer Josef Ahorn über die Bildersprache der Bibel wie z.B. über Gott als den guten Hirten und darüber, dass unser Name in die Hand Gottes eingeschrieben steht. Gott kennt uns beim Namen. Wir sind ihm unendlich wertvoll. Aber nicht, dass er uns nur besitzen will, wie wir vielleicht wertvolle und schöne Sachen besitzen wollen wie Autos, Häuser, Schmuck....., nein Gott will mehr von uns. Er will mit uns in Beziehung sein. Er will mit uns durchs Leben gehen. Und da fallen mir zwei lustige Vergleiche ein:

Wie einer zum anderen sagt: Gott spielt in meinem Leben keine Rolle, denn er ist der Regisseur. Oder eine andere Geschichte bringt es noch besser auf den Punkt:

Wenn einer sein Leben beschreibt: Das Leben mit Gott ist wie mit einem Autostopper. Man muss sich genau überlegen ob man ihn ins fahrende Auto des Lebens einsteigen lässt oder nicht. Wenn man ihn einsteigen lässt, kann man ihn auf den Rücksitz einsteigen lassen, dann kann er mir noch nicht so viel drein reden. Wenn ich ihn dann schon besser kennen gelernt habe, darf er dann schon auf den Beifahrersitz und darf dann auch schon ein bisschen in die Straßenkarte schauen und mir einen guten Weg ansagen für das Ziel, das ich bestimmt habe. Manche gehen aber aufs Ganze und sagen: sitz du dich an das Steuer, dann habe ich nicht so einen Stress! Lieber Leser und liebe Leserin! In welche Art würden Sie sich oder würdest du dich einstufen? Rücksitz, Beifahrer oder aufs Ganze? Natürlich wird das Ganze auch wachsen. Ein schönes Gebet kann uns dabei helfen und ist auch passend für den Monat Juni.

„Herr Jesus forme mein Herz nach deinem Herzen“. Dieses Gebet, ein so genanntes Stoßgebet, kann zu allen Tages- und Nachtzeiten gesprochen werden. Mit dem Herzen gebetet, wird es unser Herz und somit uns zum Guten verändern. Das wünsche ich dir und Ihnen!

*Liebe Grüße aus dem Widum in Tarrenz
Euer Pfarrassistent
Jürgen Kleiner*

einfach schlau tanken

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333

Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Therapie **NEXT**

Thomas Rinner
Physiotherapeut

Lehenweg 1, 6464 Tarrenz
Tel: 0676/ 90 35 45 4 e-mail: therapie-next@gmx.at

GeneralAgentur Versicherungsagent

Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

UNIQA

Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at

Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

Elektrotechnik
Hautechnik
Brennwerttechnik
Kupplungsstechnik

Pangratz

Walter Pangratz
Brieningerweg 13
Tel: 0541264344
Mobil: 06945265242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

A.T.S. Danl Auto . Teile . Service
Reifen Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

Bergrettung sagt Danke!

Der Gemeinderat von Tarrenz hat bei seiner Sitzung am 21. Februar 2011 beschlossen, die Bergrettung Ortstelle Imst mit dem Ankauf von zwei Digitalhandfunkgeräten zu unterstützen.



Foto: Baumann

Foto von links: Ing. Welzl Markus, Bgm. Köll Rudolf, Witting Ralf

Das Gemeindegebiet von Tarrenz wird von der Bergrettung - Ortstelle Imst betreut, immer wieder kommt es zu Einsätzen, die Ausrüstung mit Funkgeräten ist enorm wichtig.

Die zwei Funkgeräte wurden mittlerweile angeschafft, Herr Ing. Welzl Markus und Herr Witting Ralf von der Bergrettung haben sich persönlich bei Bgm. Köll Rudolf bedankt. (Bau)

Markus Linder in der Knappenwelt Gurgltal

Markus Linder präsentiert derzeit sein Solo-Programm „Linderwahn – Bekenntnisse eines Wirtuosen“. Die Hauptrolle spielt dabei die Musik: Ob Piano, Blockflöte, Didgeridoo, Trompete, Violine und Ukulele, der tolpatschige Wirtuose spielt alles. Er entführt sein Publikum in seine entrückte Welt und erzählt Geschichten, rockig und poetisch, clownesk und grotesk, laut und dann wieder ganz leise.

Als vor sich hin sinnierender schräger Vogel, als irrwitzig spielender Schnellfinger und als schläfriger Poet verzaubert der Wirtuose sein Publikum und spielt sich um die ganze Welt, vom Ragga zum Schlager, vom Boogie-Woogie zum Flamenco, vom Blues zu Chopin und von den Beatles bis zum Laternser Dreigesang, und: Er erzählt die unglaubliche Geschichte vom weltweiten Siegeszug des Liedes „Hänschen klein“! Wer all das hö-

ren und sehen will, hat am 19. Juni um 20.00 Uhr in der Knappenwelt Gurgltal die Möglichkeit dazu. Markus Linder gastiert mit seinem Programm auf der Open-Air Bühne der Bergbauerlebniswelt! Karten sind bei den Raiffeisenbanken in Imst, Tarrenz und Nassereith, bei der Bäckerei Eder in Tarrenz, bei Eder's Rosengartl in Imst und natürlich bei der Knappenwelt Gurgltal erhältlich. Eintritt: 15,00 Euro. Thomas Seelos

Neue Trommel für die Schützenkompanie Tarrenz

Die Bankstelle Tarrenz der Raiffeisen-Landesbank Tirol hat die Schützenkompanie Tarrenz bei der Anschaffung einer weiteren Trommel finanziell unterstützt, wofür sich die Schützenkompanie Tarrenz beim Leiter der BS, Max Berghammer, recht herzlich bedankt.



Foto: Schützenkompanie Tarrenz

v.l. Matthias Stricker, Max Berghammer und Ralf Zoller.



Foto: Foto Mario

Markus Linder gastiert am 19. Juni in der Knappenwelt Gurgltal.

Föderung für Photovoltaikanlagen

Der Gemeinderat von Tarrenz hat in seiner Sitzung vom 11.04.2011 einstimmig, eine Förderung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen, die im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2012 errichtet werden, beschlossen.

Richtlinien:

- Gefördert wird die Errichtung von stationären Photovoltaikanlagen, das sind auf Gebäuden oder am Boden fix installierte, netzgekoppelte Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung.
- Die Förderhöhe beträgt EUR 80,00 pro kWp. Gefördert werden: Bei Gebäuden mit 1 - 2 Wohnungen max. 5 kWp je Wohnung, bei mehr als 2 Wohnungen max. 4 kWp je Wohnung. Gefördert werden: Bei Gebäuden mit 1 - 2 Firmen max. 5 kWp je Firma, bei mehr als 2 Firmen max. 4 kWp je Firma.
- Die Förderung ist bei der Gemeinde Tarrenz zu beantragen.

An Unterlagen sind vorzulegen:

- Rechnungs- und Zahlungsnachweis sowie der Nachweis über die Leistung der Photovoltaikanlage in Kilowatt-Peak (kWp).
- Prüfprotokoll
- Sofern nach der TBO erforderlich: Baubehördliche Bewilligung bzw. Zusage.
- Die Auszahlung erfolgt nach Fertigstellung der Anlage.
- Die Förderungsaktion gilt für Photovoltaikanlagen, die ab 01.01.2010 errichtet wurden. Sie endet am 31.12.2012.
- Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Information vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) führt von Anfang Mai bis Ende Oktober 2011 in Tarrenz eine Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch und erstellt einen Aktualisierungsentwurf für die Kartographischen Modelle (KM50 Österreichische Karte 1:50 000). Es finden Vermessungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet statt, wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis.

Herzlichen Dank
HR Dipl.-Ing. Gerhard Paul
Leiter der Abt. Landschaftsinformation

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Abt. Landschaftsinformation
1020 Wien, Schiffamtsgasse 1-3

Der Tennisclub Tarrenz informiert:

Der Spielbetrieb wurde bereits aufgenommen. Die Plätze sind spielbereit und der Ausschuss des Tennisclub Tarrenz wünscht allen Mitgliedern eine schöne Tennissaison!

**Auskünfte unter
Tennisclub Tarrenz
Tel. 05412/63549
ab 18.00 Uhr.**

Einladung Jagdgenossenschaft „Tarrenz Süd“

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft „Tarrenz Süd“ findet am Freitag, den 03. Juni 2011 um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude Tarrenz / Seminarraum statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Festlegung der Beschlussfähigkeit
- Bericht Jagdjahr 2010 / 2011
- Bericht Kassier
- Allfälliges

RESTAURANT • CAFE *SCHMANKER!* *Treff*

Samstag, 28. Mai

Tanz- u. Unterhaltungsmusik vom Feinsten mit der Gruppe SAJB aus Vorarlberg

Beginn 19:00 Uhr bei freiem Eintritt für Speis und Trank ist bestens gesorgt



Jahreshauptversammlung Trachtenverein "Die Starkenberger" Tarrenz mit Ehrungen

Am 02. April 2011 fand im Hotel Gurgltalerhof die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereines "Die Starkenberger" Tarrenz statt.

Dabei anwesend waren der Landesobm.Stv. und Bezirksobmann Oberland mit Außerfern Herbert Kolb, der Kulturreferent der Gemeinde Tarrenz Stefan Rueland, der Ausschuss des Trachtenvereines und die aktiven Mitglieder. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken folgten die Berichte der Schriftführerin, der Kassierin, der Kassaprüfer und der Obfrau. Der Verein konnte wieder auf einer ereignisreichen Jahr zurückblicken, z.B. Auftritte beim Platzkonzert in Tarrenz, Jubiläumsfeier auf Schloss Starkenberg, Tanzen bei Hochzeit, Gassenfest, Tirolerabende, Maitanz, Kahtraintanz, Generalversammlung in Innsbruck, Proben für neue Mitglieder. Ganz besonders begrüßte die Obfrau die neuen Mitglieder, die anlässlich dieser Jahreshauptversammlung beim Verein aufgenommen wurden. Neu dabei sind Natalie Flür, Tamara Doblander, Tamara Prantl, Stefanie Plank, Sandro Mark, Lukas Zangerle und Florian Wastian. Nach Grußworten von Herbert Kolb und Stefan Rueland wurden drei Mit-



v.l.: Witsch Maria, Juen Franziska, Greuter Stefan, Wastian Julia, Kolb Herbert, Rueland Stefan

glieder geehrt. Julia Wastian, Franziska Juen und Stefan Greuter sind seit 10 Jahren beim Trachtenverein. Sie bekamen anlässlich dieses Jubiläums eine Anstecknadel und eine Urkunde überreicht. Die Mitglieder des Vereines freuen sich schon auf die Aufgaben des heurigen Jahres und ließen den Abend gemütlich ausklingen. (Maria Witsch)

Hermann Kirschner Ehrenmitglied

Hermann Kirschner, Gründungsmitglied des 1. Gurgltaler Sportfischerverein, hatte dabei sämtliche Funktionen inne, inklusive 15 Jahre Obmann Stellvertreter. Für die langen treuen Jahre bedankte sich der Verein mit der Ernennung zum Ehrenmitglied am 26 März bei der Jahreshauptversammlung des Vereins. Für den Fischerverein Bernhard Kropf.



Die neuen Mitglieder 2011



Hermann Kirschner (li.) und Friedl Engensteiner (re.)

's Chaoseck

Der Postfuchs – schlau, schnell und kundenfreundlich – hat eine unglaubliche Wandlung mitgemacht: Jetzt läuft er ohne Kopf als Briefkasten mit strammen Wadeln den Kunden nach, um ihnen die frohe Botschaft der neuen Tarife und Tarifklassen im Briefverkehr mitzuteilen. Er muss sich wirklich beeilen, denn in nicht allzu-

ferner Zukunft soll ja auch das Briefmonopol der Post fallen. Da bleibt nur zu hoffen, dass der verwunschene Briefkasten bald den erlösenden Kuss einer schönen Prinzessin erhält und sich wieder in den guten, alten Postfuchs zurückverwandelt. Und wenn er nicht gestorben ist, läuft er noch immer und läuft und läuft ... (Beda)

Einladung zum Schihüttenfest!

am **Donnerstag, 02. Juni 2011**
(Christi Himmelfahrt)
ab **11:00 Uhr**



Die Sportunion Tarrenz ladet zum Schihüttenfest recht herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Sportunion Tarrenz wünscht allen Besuchern ein gemütliches Beisammensein.

Tagesausflug nach Kitzbühel und Jochberg

Dienstag, den 07. Juni 2011,
Buskosten ca. EUR 15,00
Abfahrt um 8:00 Uhr FMZ Imst – Zweigstelle Sparkasse

Fahrt nach Kitzbühel (Ing. Abermann – Vortrag vom Jänner 2010), Hersteller von BIOLIT – Urgesteinsmehl für Heim, Garten und Landwirtschaft.

Einladung zu einem gemeinsamen einheitlichen Mittagessen um ca. 13:30 Uhr Weiterfahrt nach Jochberg um ca. 14:00 Uhr Vortrag und Film bei der Firma Innutec – Grander Wasserbelebung – anschließend Einfahrt ins Schaubergwerk Kupferplatte, danach eine 15-minütige Wanderung zum nächsten Gasthaus. um ca. 19:00 Uhr Aufbruch zur Heimfahrt

Bitte bis zum 03. Juni 2011 anmelden bei Maria Neururer, Tel. (05412) 64365 oder (0699) 10705626



Sommerprogramm 2011

Rund um den Fernstein

Termin: Mi. 08. Juni 2011
Treffpunkt: IQ-Tankstelle 08:00 Uhr. (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf: Fahrt zum Fernsteinsee – Umrundung des Fernsteinsees und Aufstieg zum Afrigall – weiter über den Römerweg zum Weissensee – Mittersee – Blindsee – Aufstieg zur Fernpasshöhe und über den Römerweg zurück zum Fernsteinsee.
Gehzeit: ca. 4,5 - 5 Std.
Charakteristik: ca. 350 Hm. Mittelschwere Wanderung
Anmeldung/Info: Bis 04. Juni 2011 bei Pius Stricker, 05412/20950 oder 0664/4606700 pius.stricker@cni.at.
Kosten: Nichtmitglieder Euro 7,-

Herz – Jesu – Feuer

Termin: Sa. 02. Juli 2011
Treffpunkt: IQ-Tankstelle 12:30 Uhr. (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf: Mit dem Auto zum Parkplatz Sinnesbrunnen – Aufstieg zum Sinnesjoch – weiter zum Rauchberg
Gehzeit: ca. 3,5 Std.
Charakteristik: Mittelschwere Bergtour ca. 1.000 Hm, Trittsicherheit erforderlich. Der Abstieg erfolgt in der Nacht!
Ausrüstung: Warme Bekleidung, Regenschutz, Stirnlampe.
Anmeldung/Info: Bis 27. Juni 2011 bei Inftr. Alexander Stafler 0664/8101205 oder 0650/2622009
Kosten: Nichtmitglieder Euro 7,-



Einladung

Am Donnerstag, den **9. Juni 2011** findet um **14:00 Uhr** in der „Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Eva Keplinger

Einladung zur Tiroler Meisterschaft/Vierkampf

Liebe Pferdefreunde! Unser noch junger Pferdesportverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Freizeittier Pferd allen Interessierten auf einer lockeren und unbeschwerter Art und Weise näherzubringen.

Das bedeutet, dass wir bestrebt sind, auf geselliger Ebene und auch im Sinne des Bewegungssports eine Bekanntheit mit dem Pferd für „Jung und Alt“ zu organisieren. Damit wir uns als Verein der „Pferdefreunde Imst-Tarrenz“ auch immer wieder der Öffentlichkeit präsentieren können, wollen wir uns mit der Durchführung von Veranstaltungen „sichtbar“ machen. Als nächste Aktivität steht der sportlich anspruchsvolle Bewerb „Tiroler Meisterschaft/Vierkampf“, der sich aus den Disziplinen Dressur-Reiten, Spring-Reiten sowie Laufen und Schwimmen zusammensetzt, am Wochen-

ende dem 28./29. Mai 2011 am Terminkalender. Es werden daran Sportler aus allen Teilen Tirols teilnehmen. Da diese Bewerbsform im Tiroler Oberland doch eher als unbekannt gilt, möchten wir die Bevölkerung einladen, uns bei dieser Gelegenheit auf unserem wunderschönen Vereinsgelände, am Ende des Bigerweges - Abfahrt ab der Imster Feuerwehrralle in Richtung Gaulwerk, uns zu besuchen und damit diesen Sport näher kennen zu lernen. Wir würden uns freuen, euch bei diesem „Pferde-Event der Extraklasse“ begrüßen zu können!

(Pferdefreunde Imst-Tarrenz)

Auf römischer Spurensuche, Teil 3

Bereits zum dritten Mal arbeitet ein Grabungsteam der Uni Innsbruck unter der Leitung von Dr. Barbara Kainrath an der Ausgrabung einer römischen Raststation im Strader Wald.

Die Archäologen sind vom 23. Mai bis 1. Juli wieder damit beschäftigt, Licht ins Dunkel der Geschichte rund um die fragmentarisch erhaltenen Spuren römischer Betriebsamkeit zu bringen. Wer mehr über den jeweils aktuellen Stand der Dinge

informiert sein möchte, der hat ab 31. Mai jeweils dienstags um 15:00 Uhr direkt an der Ausgrabungsstätte (diese befindet sich unübersehbar neben dem Radweg ca. 800 m hinter dem Strader Spielplatz) die Gelegenheit dazu. (i.ra-kie)



Tiroler Meisterschaft

Vierkampf

28./29. Mai 2011








Imst



Tarrenz

Samstag: <i>Laufen - Imst/Biger</i>	<i>Beginn: 14.00 Uhr</i>
<i>Schwimmen - Nassereith/NB</i>	<i>Beginn: 16.00 Uhr</i>
Sonntag: <i>Dressur - Imst/Biger</i>	<i>Beginn: 09.00 Uhr</i>
<i>Springen - Imst/Biger</i>	<i>Beginn: 13.00 Uhr</i>

Ehrenschutz:
Bürgermeister WEIRATHER Stefan (Imst)
Bürgermeister KÖLL Rudolf (Tarrenz)



So wie im Juni des Vorjahres wird sich auch wieder heuer das provinziäl-römische Grabungsteam ans Werk machen.

Konzertwertungsspiel Musikbezirk Imst Sonntag, 28.05.2011 ab 13.30 Arzl im Pitztal

Die Tarrenzer Musikkapelle spielt in der Stufe C. 10 Kapellen nehmen teil:

Stufe A Karres, Zaunhof;

Stufe B Wald, Imsterberg, Wenns;

Stufe C Arzl (16.00 Uhr) Mils (16.30 Uhr) Nassereith (17.00 Uhr) Roppen (17.30 Uhr) Tarrenz (18.00 Uhr)

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Schlachtenbummler die Kapelle beim Wertungsspiel unterstützen! (richo)

Bei uns im Kindergarten ist immer was los!

Dieses Mal standen die Muttertagsvorbereitungen im Mittelpunkt. Eifrig arbeiteten die Kinder am Geschenk. Wir werkten, lernten und sangen was das Zeug hielt. Der Höhepunkt war dann eine kleine Aufführung mit Gratulation in unserem Garten!
Wir waren alle so froh und unser Gedicht klang so:

Mütter haben hundert Hände

*Mütter haben hundert Hände. Sie sind immer da.
Und man braucht sie Tag für Tag,
auch in fünfzig Jahr.*



*Muss ich mal zum Zahnarzt gehen,
geht die Mutti mit.
Möchte ich den Zirkus sehen, erfüllt sie meine Bitt.*

Bin ich krank, misst sie mein Fieber, streichelt mir mein Haar.

*Sie verzeiht mir meine Streiche lächelnd.
Und ich weiß:
Gäb's für Mütter einen Orden,
kriegte sie den 1. Preis!*



Die Kindergartenpädagoginnen



Foto: Kindergarten Tarrenz

Muttertagsgeschenk

Unser großer Tag

An einem kühlen Tag im Mai war unsere Erstkommunion, wir haben uns gut vorbereitet und fest geprobt. Wir – das sind: Celina Doblender, Lena Flür, Dominic Greuter, Bianca Griesser, Florian Gritsch, Catharina Haid, Romina Horvath, Christian Krißmer, Kevin Lisowski, Angelina Lueghofer, Elena Plattner, Daniel Reich, Leonie Rimml, Sarah Schatz, Stefan Schönherr, Sarah Tangl und Hanna Wuzella.



Foto: Barbara Gastl

Traditionell am „Trujekreuzle“ - die Erstkommunikationskinder des Jahres 2011

Die Musikkapelle hat uns vom Trujekreuz bis zur feierlich dekorierten Kirche begleitet, und der Jugendchor hat uns musikalisch unterstützt. Von unserem Herrn

Pfarrer Josef Ahorn bekamen wir die erste geweihte Hostie. Danke schön an alle, die mitgeholfen haben, diesen unvergesslichen Tag so schön zu gestalten! (VS Tarrenz)



Foto: i. ra-kie

Feierlicher Marsch der Erstkommunikationskinder zur Kirche, begleitet von der Musikkapelle, den Lehrerinnen, Taufpaten/Innen, Eltern und Angehörigen

„Junge Tarrenzer ...

... tanzen anders als die anderen“ - genauso erfrischend wie sich Falcos Texte anhören, ging es auf der Tarrenzer Jungbürgerfeier zu, welche am 14. Mai stattgefunden hat.



Foto: i. ra-kie

Ganz feierlich: Niki und Niklas

81 Jungbürger/Innen

Ganz so viele sind dann doch nicht auf der Feier im Gurgltaler Hof erschienen, der traditionellerweise eine hl. Messe vorausgegangen war. Trotzdem waren die Jahrgänge 1990/91 gut vertreten und so manche(r) hat eine Extraportion Stimmung beigetragen. Anlässe dazu gab es ja genug, beispielsweise ein in Stummfilm-Manier vorgetragenes „Filmdokument“ aus dem

Jahre 1996, das ein von Alfred Lang gefilmtes Krippenspiel vom Kindergarten zeigte. Der Spaß kam auf jeden Fall nicht zu kurz, zumal Peter und Karin für die musikalische Stimmung sorgten und sich eine von Kulturreferent Stefan Rueland und VBgm. Jürgen Kiechl zusammengestellte Abordnung von Karaoke-Kandidaten ein musikalisches Denkmal setzen durfte (siehe Bilder auf der Homepage).



Foto: i. ra-kie

Benni und Ramona lassen es krachen



Foto: i. ra-kie

Da kann man „erwachsen“ sein wie man will, beim Eis freut sich jeder wie ein kleines Kind ...

Ernsthaft

So wie Vergnügen und „mal-die-Sau-rauslassen“ zum Leben gehören, so haben auch Verantwortungsbewusstsein und Zivilcourage ihren festen Platz. Dahingehend referierten sowohl Pfarrkurator Jürgen Kleiner, als auch die Landesleiterin der Jungbauernschaft und Landjugend Kathrin Kaltenhauser, nachdem Bgm. Rudolf Köll die Jungbürger auf einen kurzen historischen Streifzug durch deren Geburtsjahr geführt hatte. Nach der feierlichen Ablegung des Gelöbnisses (stellvertretend für alle souverän gemeistert von Niki Ruetz und Niklas Doblender) erhielten die Jungbürger eine Ausgabe des

Jungbürgerbuches zusammen mit einem persönlichen Gruß des Bürgermeisters.

Gelungener Abend

Gerüchtehalber soll sich zu fortgeschrittenerer Stunde sogar der Gemeinderat zu einer gemeinsamen „Performance“ von „Sierra Madre“ hinreißen haben lassen. Sollte dies so gewesen sein, könnte man wohl in der Bildergalerie der Homepage fündig werden. Jedenfalls haben die Anwesenden fleißig das Tanzbein geschwungen - und die ältere Generation ist dabei den „Jungen“ um nichts nachgestanden! Wer dann aber letztendlich das größere Durchhaltevermögen hatte, entzieht sich HitteHattes Kenntnis. (i.ra-kie)



Foto: i. ra-kie

Manche drücken sich, die meisten lieben sie, die Polonaise!

Tarrenzer Turmuhr

Der Landecker Chronist Josef Walsler hat es sich vor einiger Zeit zum Ziel gesetzt sämtliche Turmuhren, vor allem jene der Kappler Großuhrmacher Jäger aus dem 19. Jahrhundert, zu finden und zu dokumentieren. Zu diesem Zweck schrieb er sämtliche Chronistenkollegen/Innen an, ihn mit Fotomaterial und fallweise Informationen der betreffenden Kirchen zu versorgen.



Altes Uhrwerk im Tarrenzer Kirchturm, Frühjahr 2011

Es stellte sich tatsächlich heraus, dass es sich auch beim alten Tarrenzer Uhrwerk, welches sich größtenteils noch immer im Turm befindet, ebenfalls um ein Werk der Kappler Turmuhrmacher ist.

Aus dem Schreiben Walsers: „Auf Anhieb erkannte ich, im Turm der Pfarrkirche Tarrenz steht ein Uhrwerk der Turm-

uhrmacher Jäger aus Kappl im Paznaun!“ [...] *„Seit drei Jahren forsche ich intensiv nach dem Verbleib von Turmuhren der Kappler Großuhrmacher Jäger. Die sogenannten „Uhrner“ – ihre Nachfahren haben heute noch diesen Vulgonamen – schufen im 19. Jh. im Laufe von vier Generationen schätzungsweise 500 handgeschmiedete Turmuhren, die weit über Tirol hinaus Verbreitung fanden.*

Die bekanntesten „Kappler Uhrner“ waren Anton Jäger (1800 – 1880) und dessen Sohn Wendelin (1829 – 1884).“ [...] Anm: Laut Tirollexikon (Gertrud Pfaundler-Spat, Innsbruck 2005, S. 240 ff) hatte Wendelin noch einen Bruder namens Josef, der ebenfalls Uhrmacher war.

Aus den Tiroler Heimatblättern (Wilhelm Eppacher, Heft 7/9, Seite 74) geht folgendes hervor:

[...] *„Als größter Tiroler Meister auf dem Gebiete der Großuhrenfabrikation gilt jedoch Wendelin Jäger, geboren als Sohn des obengenannten Schmiedemeisters und Großuhrenmachers Anton Jäger und der Christine, geborene Kölle, zu Kappl im Paznauntale. Nachdem er die Lehrjahre und einige Gesellenjahre in der Werkstatt seines Vaters abgeschlossen hatte, ließ er sich, 28 Jahre alt, im Jahre 1856 als*

Inwohner der Landeshauptstadt nieder.“ [...] Dort etablierte er sich als weit über die Landesgrenzen hinaus gefragter Großuhrenmacher (Südtirol, Bayern, Kroatien, Nordamerika...), denn seine Arbeit zeichnete sich vor allem durch ihre Genauigkeit, Dauerhaftigkeit und Eleganz aus. Der österreichische Kaiser ließ ihm durch den Innsbrucker Bürgermeister Tschurtschenthaler im Jahre 1874 das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone verleihen. Jäger verstarb 56jährig am 16. Mai 1884 in Innsbruck, unverheiratet und kinderlos.

Welcher der Kappler „Uhrner“ nun in Tarrenz gewerkt hat, entzieht sich derzeit noch der Kenntnis unserer HütteHatte bzw. der Chronistin, die beide um jedwede Information dankbar sind. (i.ra-kie)



Daran werden sich noch einige „Alt-Ministranten“ erinnern...

Zuwachs in der Knappenwelt Gurgltal

Henrietta und Mirella gehören nun zur Knappen-Familie

Während ihres Aufenthaltes in den Bergbaugebieten mussten sich die Bergknappen größtenteils selbst verpflegen. Dafür hielten sie sich verschiedene Tiere. In der Knappenwelt Gurgltal waren bereits im vergangenen Jahr Hühner zu sehen, die den Knappen mit ihren Eiern Abwechslung auf die Speisekarte brachten. Nun wurde der „Tierpark“ um zwei weitere Bewohner erweitert. Henrietta und Mirella

heißen die zwei Ziegen, die ab sofort in der Knappenwelt zu bewundern sind. „Wir möchten in unserer Knappenwelt das Leben der Knappen so authentisch wie möglich zeigen. Und da gehören natürlich Tiere auch dazu. Es freut mich sehr, dass wir nun auch Ziegen in unserer Anlage präsentieren können“, zeigt sich Knappenwelt-Geschäftsführer Thomas Seelos zufrieden. (Thomas Seelos)



Henrietta und Mirella haben in der Knappenwelt ihr neues Zuhause gefunden.

Fassaden super sanieren!

Wichtige Tipps und Hinweise zum Fenstertausch und zur Fassadensanierung



Foto: Energie Tirol

Eine der besten Wertanlagen in unserem Land ist eine gute Sanierung. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass „richtig“ saniert wird.

Mit einem Fenstertausch und einer entsprechenden Fassadendämmung kann mehr als die Hälfte der Heizkosten eingespart werden. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass „richtig“ saniert wird – das erfordert Qualität am Bau und einen Bauherrn, der weiß, worauf es ankommt.

Die Experten von Energie Tirol raten, bei Fassadensanierungen Fenster und Fassade gleichzeitig zu sanieren. Gründe wie hohe Energieeinsparungen, besserer Wohnkomfort, aber auch weniger Bauschäden sowie die mit nur einer Baustelle einhergehenden Kostensparnisse sprechen dafür.

Auf Profis setzen

Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol: „Neben der Auswahl hochwertiger Fenster und einer ausreichenden Wärmedämmung kommt es vor allem auf den bauschadensfreien Einbau an. Besonders wichtig ist es deswegen, dass sich Bauherren bereits in der Planungsphase eingehend informieren und ein qualifiziertes Bauunter-

nehmen mit der Sanierung beauftragen.“

Richtig dämmen

Zur Sicherung einer hohen Bauqualität wird bei einem Fenstertausch mit Fassadendämmung eine Dämmstärke von 20 cm empfohlen. Die Fenster sollten nach außen versetzt und der Fensterstock überdämmt werden. Besonderes Augenmerk ist auch auf den luft- und winddichten Einbau der Fenster zu legen. Kondensat- und Schimmelprobleme können so vermieden werden. Aber auch Energiespar- und Schallschutzgründe sprechen dafür.

Auf gute Fensterqualität setzen

Zentral für einen hohen Wohnkomfort ist schließlich die Qualität des Fensters. Empfohlen wird eine 3-fach Wärmeschutzverglasung mit thermisch entkoppeltem Randverbund und sehr guter Dämmung des Fensterrahmens. Wärmeschutzverglasungen mit einem Gesamt-U-Wert von 0,9 W/m²K (U_w: < 0,9 W/m²K) sind üb-

Der neue Infofalter von Energie Tirol gibt wichtige Tipps zur hochwertigen Fassadensanierung.

rigens nur mehr geringfügig teurer.

Neuer Infofalter

Interessierte melden sich bitte bei Energie Tirol unter der Beratungs-Hotline 0512-589913 in Innsbruck oder in einer der zwölf regionalen Energie Service Stellen in Tirol. Wichtige Tipps und

Hinweise zur hochwertigen Fassadensanierung finden Bauherren außerdem im neuen Informationsfalter „Super Sanieren – Fenstertausch und Dämmung“ des Landes Tirol, der bei Energie Tirol, Tel.: 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at erhältlich ist. (Energie Tirol)



Foto: Energie Tirol

Wiederholung der Fotoausstellung im Pflegezentrum Gurgltal

Im ganzen Tal tönt der Frühling aus den Vogelkehlen – perfekter Zeitpunkt für den Landschaftserhaltungsverein, um im Pflegezentrum Gurgltal die Fotoausstellung „VogelPerspektiven – Gefiederte Juwelen im Gurgltal“ nochmals zu zeigen und die Bewohner und Besucher mit der lebendigen, farbenprächtigen Bilderauswahl zu erfreuen.

Das neue Gurgltaler Pflegezentrum entwickelt sich seit seiner Eröffnung zu einem Ort der Begegnung, zu einem öffentlichen Raum für sozialen und künstlerischen Austausch. Mit der Fotoausstellung „VogelPerspektiven“ wird nun ein neuer Aspekt aufgegriffen. So führen die eindrucksvollen Naturbilder die Verantwortlichkeit aller Nutzer für den sorgsam zu pflegenden und zu entwickelnden Lebensraum Gurgltal vor Augen.

Die Fotoausstellung steht unter dem Motto „Sympathieträger Vogel als Botschafter für den Erhalt von Lebensraumvielfalt“. Viele der festgehaltenen Vogelarten gelten als besondere Indikatoren für Lebensraumqualität und weisen auf den unschätzbaren Wert reich strukturierter Kulturland-

schaften hin. Nutzungsänderungen in der Landschaft führen oft zum Verschwinden von Lebensräume und damit ihrer Bewohner. Der Landschaftserhaltungsverein bemüht sich, auf einigen Flächen im Gurgltal die traditionellen Bewirtschaftungsweisen wieder zu beleben und damit den Lebensraum bedrohter Arten auch für die Zukunft zu sichern. Die Naturfotografen Franz Wierer und Helli Mantl haben bereits an die 100 Vogelarten im Gurgltal mit der Kamera festhalten können. Die brillanten Aufnahmen zeigen Ausschnitte der Artenvielfalt, der wir auch in Zukunft in unserem Tal eine Überlebenschance bieten können. Eine kleine Fotoauswahl wird in der Ausstellung „VogelPerspektiven“ zu sehen sein. (Bau)

„VogelPerspektiven“

Gefiederte Juwelen im Gurgltal

Einladung zur Fotoausstellung im Pflegezentrum Gurgltal



Ausstellungsdauer: bis zum 10. Juli 2011
täglich 9-18 Uhr

Fotografen: Franz Wierer, Imst
Helli Mantl, Arzl i. Pitztal

Veranstalter: Landschaftserhaltungsverein
Gurgltal

Ausstellungsort: Pflegezentrum Gurgltal,
Pfarrgasse 10
6460 Imst

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

FUS PFLEGE
& Maniküre
HERMINE
Hermine Nachtschatten
Mühlweg 4b · Tel. 0681 / 10338188

Alex Haus & Gartenservice
Alexander Kumpusch
Brennarweg 10
6464 Tarrenz
Mobil: 0664-3223855
Fax: 05412-21007
Mail: alex.k@ch.at
www.alex-k.at

Fidelius LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

BAUUNTERNEHMEN
NoWo-Bau
A-6464 Tarrenz
Walchenbach 9a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4613739
www.nowobau.at
e-mail: office@nowobau.at
NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

Chorkonzert war voller Erfolg



Ein ungewohnt farbenprächtiger Chor (die Farben bezogen sich auf die Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Stimmen) präsentierte mit Chorleiterin Andrea Schiechl ein wahrhaft gelungenes Programm

Erstmalig veranstaltete der Kirchenchor Tarrenz ein „Best of“ seines Könnens

und lud zum Konzert. Und sie hatten gut daran getan, sich auch einmal außerhalb

der ehrwürdigen Kirchenmauern zu präsentieren, denn das Programm konnte sich sehen lassen. Der Tarrenzer Jugendchor und das Imster Vokalensemble der Musikschule ergänzten den bunten musikalisch-vokalen Streifzug durch verschiedene Genres. Spätestens bei der „Super Troupier“ als Zugabe waren die Zuschauer/-hörer nicht mehr auf ihren Sitzen zu halten, nachdem es auch schon während des zweiten Konzertteils immer wieder Standing Ovationen für einzelne Beiträge gegeben hatte. Bravo Chor, we want more! (i.ra-kie)

Zwiderwurz



Moneymaker

Der Benzinpreis hält sich standhaft über 1,40 Euro. Die Mineralölfirmen sind dazu gezwungen, sagen sie. Die (bösen) Märkte und wichtige globale Ereignisse machen das nötig, wie z.B. der Atom-GAU in Japan oder das Ausscheiden von San Marino in der Vorrunde des Songcontests ... die Gründe sind wahrlich unerschöpflich. Man könnte sie aber auch in einem Wort zusammenfassen: Geldgier!

Oder Großfirmen, die zunächst Rekordgewinne und im nächsten Atemzug die Entlassung von Mitarbeitern verkünden. Warum, wenn es doch so gut läuft? Damit man noch mehr Rekordgewinne machen kann!

Und all die Grassers und Strassers, die den Hals scheinbar nie voll genug kriegen. Immer mehr, mehr, mehr, mehr!

Eines beruhigt mich: „Geld macht nicht glücklich!“. Und ich bin sicher, dass diese Menschen ALLE nicht glücklich sind. Denn Gewinnmaximierung (Geldgier) und ein offenes freudiges Herz schließen sich aus.

Und die wirklich wichtigen Dinge im Leben kann man nicht kaufen. Dafür bräuchte man vorher beschriebenes Herz, liebe Geldgeier! C'est la vie! (mac)
mac1@gmx.net

D` Firmungsbeicht

Morge isch Firmung,
heind hoast`s beichte gia!
Gråd heind hatt i nou sou viel anders z`tia!
Deis Beichte liegt miar jâ sou im Måge,
wos sett i denn dem Pfârreer sâge?

Hualig tua i miar a Zettele schreibe,
dass i beim Beichte it schtecke tua bleibe.
iatz isch d`Gwissensforschung in der Kirche,
i fong ou zum Zittre, meine Zând knirsche!

“Hâsch du am Sonntag besucht die Messen?
Hâsch du das Abend- und Morgengebet
vergessen?”

Sou tuat ins der Pfârreer âllerhând frâge.
Muafß i eppa ou
dia gânz kluane Sindle sâge?

“Habt ihr gestohlen,
seid`s unehrlich gweise?”
Mei Gesicht weart hoachroat,
an der Nâseschpitz kânn m`es âleise!
mei, dia pââr Kirsche und
dia noatwendige Luge,
d`Mama hât`s e aufekriagt,
i hân schu biaßt, darhuam in dar Schtube!

Und deis 6. Gebot, es isch zum Verdriaße,
freilig hân i in Schpiagl gschaut,
es tuat jâ überall schpriaße!
Ôfter hân i meine Eltere ougmougt,
hân sie zoarnig gmâcht,
und mei Schweschter zoutlt.

Au weh!!! iatz isch ober viel zâmmkemme,
am liabschte tat i aus dar Kirche renne!
I suach nâch mein Zettl,
bin a gânz a Nervôise,
der isch decht nou zearsch
in mein Housesäck gwôise!!

Es hoast`s eiche in Beichtschtual,
i bin gânz moull!
Der Pater schleit`s Kreiz,
wârtet, ou, isch miar it woull!
A kluas Gebet – sall kânn amâl it fâlsch sei,
“Heiliger Geischt hilf miar!”,
mia fällt miar it ei!

Der Pater drau seit:
“Jo, der heilige Geischt weart kemme
der hât in de` Aposchl – und tuat ou diar
die Ângscht nemme!”
Auf uamâl sprudlt`s aufse,
miar weart iatz gânz leicht!
Darnâch, hân i bei miar denkt,
des wâr heind a gânz guate Beicht.

Im Beichtschtual muafß i nou
mei Buafßaufgâb tia.
Wiaviel Vaterunser hât er gseit?
Awass, i beit uafâch mia.
Sou isch es miar gânge
bei der Firmungsbeicht,
Âb heind gea i ôfter – dâ weart uam sou leicht!

Zita Zürcher

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

02.06.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz	05412 64266
04./05.06.	Dr. Werner UNSINN	Imst	05412 62500
11./12.06.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst	05412 66248
13.06.	Dr. Wolfgang LAIMER	Imst	05412 66100
18./19.06.	Dr. Stefan REISINGER	Imst	05412 66753
23.06.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst	05412 63380
25./26.06.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz	05412 64266

Wochenend-Dienste Zahnärzte

02.06.	DDr. Thomas STEINHAUSER	Imst	05412 62615
04./05.06.	Dr. Manfred MÜLLER	Innsbruck	0512 585061
11./12.06.	Dr. Martin WAGNER	Oetz	05252 2500
13.06.	Dr. Astrid EBNER	Reutte	05672 63562
18./19.06.	DDr. Marlies WILHELM	Längenfeld	05253 6329
23.06.	Dr. Andreas WUTSCH	Arzl i.P.	05412 63557
25./26.06.	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz	05412 64738